

Elternbildungskurse

“Sprich mit mir und hör mir zu”
Arbeitssprache Deutsch

Ein Kooperationsprojekt der VHS
Götzis und von okay.zusammen
leben

Rahmenbedingungen

- Eltern von Kleinkindern (0-5)
- 12 h (4 Abende zu je 3 h)
- Deutschbasierte Kurse: 15h
- Dezentral in Gemeinden, Vereinen, Kindergärten
- Geringe TNInnen-Beiträge
- Kooperation mit Vbg. LReg zur Finanzierung
- Koordination über die VHS Götzis/Bibliothek
- Fortlaufende Evaluierung und Weiterentwicklung durch okay.zusammen leben

Zahlen (Stand Ende 2014)

- 490 Eltern in Elternbildungsworkshops, davon zwei Kurse à 15 Stunden mit Deutsch als Arbeitssprache.
- Mehr als 300 Personen in Teaser-Veranstaltungen für die Workshops. Das ist jeweils ein Termin im Umfang von ca. 2 Stunden für die Rekrutierung der Eltern.

Inhalte für Eltern mit Kindern von 0-5

Themen

- Was ist Sprache?
- Was braucht es für die Sprachentwicklung?
- Wie kann ich mein Kind in der zweisprachigen Entwicklung unterstützen?
- Was braucht das Kind an präliteraler Unterstützung?
- Aktuelle Fragen zur zweisprachigen Entwicklung

Methoden/Materialien

- Sprachbaum
- Broschüre “Sprich mit mir”
- Film “Lernen – ein Kinderspiel” (S. Schuh, CH)
- Bibliotheksbesuch und Umgang mit Bilderbüchern, Vorlesen etc.
- Eigene Materialien
- **Zusätzliche Materialien für “Deutsch als Arbeitssprache”**

KursleiterInnen

- Grundkurse, Vorbildung
- Weiterbildung zu den Themen des Kurses
- Assessment
- Als Arbeitszeit bezahlte Intervention
- Möglichkeit zur individuellen Weiterbildung
- KL führen die Wirkungsmessung mit den TeilnehmerInnen durch und leiten die Ergebnisse zur Dokumentation an okay.zusammen leben weiter.

Strukturierte Wirkungsmessung (mündlich)

- Was haben Sie im Workshop gelernt? (2. Abend)
- Was vom Workshop haben Sie zuhause mit Ihren Kindern (oder Enkelkindern) konkret ausprobiert? (Einstieg 3. Abend)
- Hat sich durch den Workshop am Umgang mit Ihren Kindern etwas geändert? (Einstieg 3. Abend)
- Welche 3 Botschaften werden Sie einer schwangeren Mutter in Zukunft mitgeben? (4. Abend Abschluss)

Die Antworten werden gesammelt, dokumentiert, aufgearbeitet und in die Interventionen eingebaut bzw. sind Basis für die Weiterentwicklung der Kurse.

Erfahrungen

- Organisation der 4 Abende/Vormittage (Kinderbetreuung etc) für Eltern oft schwierig
- Eltern sind – wenn sie es einmal geschafft haben dabei zu sein - in der Regel begeistert
- Wunsch nach Weiterführung mit speziellen Themen der späteren Kindheit (z.B. VS-Zeit)
- Wunsch nach Treffen der Eltern zum Austausch

Herausforderungen

- Hoher Aufwand für die Rekrutierung
- Hoher Aufwand für die Begleitung zB von Migranten-Communities
- Vorgaben für Mindestanzahl bei solchen Kursen nicht immer zielführend
- Gewisse “Sättigung” für den Frühkindbereich?
- Einfluss von Ereignissen wie polit Wahlen, personellen Änderungen in Gemeinden und bei Migranten-Communities auf die Kooperationen
- Eigeninitiative der Eltern?

Mögliche weitere Schritte

- Weiterentwicklung für ältere Kinder und spezifische Fragen der zweisprachigen Entwicklung in der (VS)-Schule
- Anbindung an niederschwellige Deutschkurse
- Nutzung neuer Entwicklungen (z.B. Docken-TNIInnen, ElternKreise, Schulentwicklungsprozesse)
- Größere Veranstaltungen zu Einzelthemen in Gemeinden (z.B. “Wie ist das nun mit der Muttersprache?”)

Kontakt und Information

- www.okay-line.at (unter “Programme” -> Elternbildung; Broschüre “Sprich mit mir”)
- www.bibliothek-goetzis.at (“Eltern-Bildung-Sprache“ anklicken, dann kommt man zu Infos über die Kurse, Kursorganisation und Kontaktperson)
- Inhaltliche Fragen gerne auch an:
- elisabeth.allgaeuer.hackl@gmail.com